



Liebe Sistranserinnen, liebe Sistranser,

weltweit zwingen Krisen Menschen dazu ihre Heimat zu verlassen. Schreckliche Bilder aus unterschiedlichen Regionen dieser Erde erreichen uns täglich und führen uns Leid, Vertreibung, Unterdrückung und Angst vor Augen. Neben der emotionalen Auseinandersetzung mit Katastrophen, sehen wir täglich, dass die Hoffnung auf ein sicheres Leben viele dazu bringt ihr Leben zu riskieren und die riskante und entbehrungsreiche Flucht nach Europa auf sich zu nehmen. Es ist unsere humanitäre und rechtliche Verpflichtung schutzsuchenden Menschen Sicherheit zu bieten.

Vielen von uns stellt sich die Frage, wie kann ich persönlich helfen? Welche Unterstützung brauchen Flüchtlinge überhaupt?

Mit diesem Schreiben möchte der Sistranser Gemeinderat auf diese Fragen eingehen.

Das Land Tirol ist für die Versorgung und Beherbergung von Menschen zuständig, die in Österreich um Asyl ansuchen. Daher sucht das Land nach Immobilien, welche sich für die Unterbringung von AsylwerberInnen eignen. Diese sollten Platz für ca. 40 Menschen bieten und bestimmte infrastrukturelle Anforderungen erfüllen. Nähere Informationen hierzu bekommen sie bei der Flüchtlingskoordination des Landes. Einzelne Wohnungen für Flüchtlinge mit positivem Asylstatus werden aber auch dringend gesucht, federführend in der Vermittlung und damit Ansprechinstitution ist die Caritas Tirol.

Neben der Unterkunft gibt es noch zahlreiche andere Möglichkeiten sich zu engagieren. Integration kann nur funktionieren, wenn in der Gemeinde ein Klima der Aufnahme und Offenheit herrscht. Jedes Flüchtlingsheim ist froh, wenn sich ein Netz an hilfsbereiten Menschen findet, welche in verschiedenen Bereichen unterstützend tätig sind. Ein wichtiger Schritt ist das Erlernen der deutschen Sprache. Hier sind auch ehrenamtliche HelferInnen gefragt. Wenn sie sich vorstellen können, Flüchtlingen bei dieser Herausforderung zu helfen, melden sie sich! Auch eine geregelte Tagesstruktur ist für ankommende Menschen wichtig. Dazu gehört neben den Deutschkursen, den behördlichen Gängen und den medizinischen Untersuchungen, ein regelmäßiges Freizeitangebot. Hier sind sowohl Einzelpersonen, als auch Vereine gefordert. Eine integrative Freizeitgestaltung zeigt nicht nur den Flüchtlingen, dass sie in Tirol willkommen sind, sondern beweist auch, dass unsere Gemeinschaft von der Vielfalt lebt.

Unterkunft, Deutschkurse und Freizeitgestaltung sind unschätzbar wichtig. Für die persönliche Verwirklichung, ihre Würde und die soziale Selbstbestimmtheit ist es aber auch unerlässlich, dass wir AsylwerberInnen die Möglichkeit einer regelmäßigen Beschäftigung bieten. Momentan gibt es keinen freien Arbeitsmarktzugang für AsylwerberInnen, allerdings können wir gerade auf Gemeindeebene in Form von gemeinnütziger Arbeit Menschen die Möglichkeit bieten, hier als Teil in und für die Gesellschaft zu arbeiten. Fragen sie in ihrer Gemeinde nach, welche Möglichkeiten es gibt, auch wenn es keine Flüchtlingsunterkunft in der Gemeinde gibt. Flüchtlinge sind mobil und dürfen natürlich aus Innsbruck nach Sistrans (zum Beispiel) fahren, um einer gemeinnützigen Tätigkeit nachzugehen.

Es gibt viele Möglichkeiten sich zu engagieren und wir wollen Sie aufrufen diese auch zu nützen. Gehen Sie in ein Flüchtlingsheim, reden Sie mit den Flüchtlingen, reden Sie mit den BetreuerInnen und es findet sich immer ein Weg, wie Sie schutzsuchende Menschen unterstützen können.

Bitte meldet Wohnmöglichkeiten an die Gemeinde.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auch bei:

Flüchtlingskoordination Tirol, Meinhardstr. 8, 6020 Innsbruck, Tel: 051205087671, und <http://www.asyl-in-tirol.at/>

Mit besten Grüßen  
ihr Sistranser Gemeinderat

Blatt bitte wenden

## Babytreff

Seit Dienstag den 7. Oktober findet wieder der Babytreff von 9 bis 11 Uhr im Jugendraum (im Obergeschoß der Feuerwehrrhalle am Tiglsweg) wöchentlich statt. Kinder von 0 bis 2 Jahren treffen sich gemeinsam mit ihren Müttern bzw. Vätern zum Spielen und Kennenlernen. Jeder der Interesse hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf neue und alte Gesichter.

Kontakt: Josefina.Echavarria@uibk.ac.at

Liebe Grüße, Christine und Josefina

---

## Grasschnittabgabe beim Bauhof ab 25.10.2014 eingestellt

Beim Bauhof im Dorf kann am 24.10. Grasschnitt für heuer letztmalig abgegeben werden. Danach wird die Abgabe bis zum Frühjahr 2015 eingestellt. Sämtliche Gartenabfälle können weiterhin direkt zum Kompostplatz Hasenheide angeliefert werden.

Öffnungszeiten Hasenheide: Freitag und Samstag von 15:00 – 17:00 Uhr  
Ab November nur am Samstag von 15:00 – 17:00 Uhr

---

## Bitte Bäume und Sträucher zurückschneiden

An vielen Stellen im Dorf werden der Verkehr und die Fußgänger durch überhängende Sträucher und Bäume behindert. Bitte schneiden Sie die Sträucher und Bäume unbedingt bis auf eine Höhe von 4 m bis zur eigenen Grundstücksgrenze zurück. Besonders im Winter werden durch die Schneelast die Äste noch weiter hinunter gedrückt.

---

## 15. November Tag der offenen Tür im Atelier Sistrans Unterdorf 9

Unser Atelier im Haus der Musikschule, Eingang West, öffnet seine Tür am 15. November von 15 bis 20 Uhr.

- Acryl und Ölbilder von Ingrid Egg
- Bilder mit chinesischer Tusche von Barbara Schneider-Romen

Wir freuen uns auf euer Kommen und einen gemütlichen Austausch bei einem kleinen Umtrunk.

---

## Termine:

24.10. Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr  
26.10. Haussammlung der Musikkapelle  
31.10. „Einfach so Fete“ des Sportvereins im Gemeindesaal  
05.11. Gertraudistube  
20.11. Vortrag von Walter Krismer im Gemeindesaal: Polen – Europas Tor zum Osten

Blatt bitte wenden